



Hamburger Klimawoche

PRESSEINFORMATION

Weil es um Inhalte geht und nicht ums Schwänzen! Das von der Hamburger Klimawoche initiierte freitägliche Klimaklassenzimmer zur Unterstützung der Fridays for Future Initiative nimmt weiter Fahrt auf.

Nach dem erfolgreichen Start der freitäglichen Klimaklassenzimmer am 29. März 2019, findet morgen zum dritten Male ein Workshop für junge F4F-Aktivist*innen zu Themen des Klima- und Umweltschutzes statt. Thema: „Das große Schmelzen“, mit Polarforscher Dr. Dirk Notz vom Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie.


Hamburg, 11. April 2019. Mit einem Klimaklassenzimmer unterstützen die Akteure der Hamburger Klimawoche die „Fridays for Future“-Bewegung in Hamburg. Im Rahmen des erweiterten Bildungsprogramms der Hamburger Klimawoche wird jeden Freitag ein Klimaklassenzimmer angeboten. Hier haben interessierte Schüler*innen die Möglichkeit, mehr über die Umwelt und das Klima zu lernen. Getragen wird dieser kostenlose außerschulische Unterricht von dem ehrenamtlichen Engagement der Referent*innen, dem Veranstaltungsort und dem Klimawoche e.V.

Nach der Premiere der Klimaklassenzimmer am Freitag, den 29. März 2019, in der Rathauspassage, findet am morgigen Freitag von 16:00-17:00 Uhr das dritte Mal ein Workshop statt (<https://www.klimawoche.de/klimaklassenzimmer03/>). An diesem Freitag stellt das Hamburger Social Impact Lab (Pastorenstr.16-18, Hinterhaus, 2.OG) hierfür seine Räume zur Verfügung. Geleitet wird der Workshop von Dr. Dirk Notz, Leiter der Forschungsgruppe "Meereis im Erdsystem" am Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie, der seit vielen Jahren Expeditionen in die Polargebiete leitet, um das Schmelzen des Eises dort zu Erforschen. Für seine verständliche Vermittlung des aktuellen Wissens zum Klimawandel hat er mehrere Preise erhalten. Unter dem Titel „Das große Schmelzen“ wird er sich mit Schüler*innen ab Klasse 8 den Auswirkungen des Klimawandels auf die Polarregionen widmen.

Die Polargebiete sind das Frühwarnsystem unseres Planeten. Und dieses Frühwarnsystem schlägt Alarm. In seinem Workshop berichtet Dr. Dirk Notz vom großen Schmelzen am Nord- und Südpol, über seine Hintergründe, und bespricht mit den Schüler*innen, wie wir den Verlust dieser wunderschönen Landschaften noch verhindern können.

Ausblick auf die kommenden Freitage

Auch die nachfolgenden Freitage wird das Klimaklassenzimmer wieder angeboten: jeweils um 16:00 Uhr in der Rathauspassage (U-/S-Jungfernstieg, 1. UG, Eingang Rathausmarkt). Dank dem großen Netzwerk an engagierten Referent*innen, welches die Hamburger Klimawoche während ihres elfjährigen Bestehens aufgebaut hat, können unterschiedliche Themen beleuchtet werden:



26. April 16:00 Uhr:

Expertengespräch Mobilität und Zukunft (mit der Hamburger Verkehrsverbund GmbH)

03. Mai 16:00 Uhr:

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (mit dem Cradle to Cradle – Wiege zur Wiege e.V.)

10. Mai 16:00 Uhr

Der Mensch und das Artensterben (mit dem Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.)

Weitere Termine in Vorbereitung.

Über die Hamburger Klimawoche

Die Hamburger Klimawoche organisiert seit 2009 mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft einen vielseitigen gesellschaftlichen Dialog zum Klimaschutz und seit 2016 verbindlichen 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Mit mehreren Tausend Besucher*innen und mehr als 200 Akteuren ist die ehrenamtlich organisierte Hamburger Klimawoche nach Angaben des beteiligten Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) das größte Klima-Kommunikationsevent in Europa. Die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur zeichnete die Hamburger Klimawoche für ihr Engagement unter anderem als UNESCO-Dekaden-Projekt für Nachhaltige Bildung aus. Hierzu hat vor allem das jährlich stattfindende Bildungsprogramm beigetragen, dass während der 10. Klimawoche rund 3000 Schüler*innen und Kita-Kinder ermöglichte, sich genauer mit unserem Klima und der Umwelt zu befassen.

Die Hamburger Klimawoche ist eine unabhängige Veranstaltung, getragen von einem Verein, der sich aus Mitgliedern des Beirates zusammensetzt. Die Aktionswoche wird nicht von der Stadt Hamburg gefördert, sondern unterstützt und getragen von Sponsoren und den einzelnen Akteuren. Die Hamburger Klimawoche ist seit ihrem Bestehen auch Vorbild und Keimzelle für unzählige weitere Klimawochen, die sich in der Zwischenzeit in Deutschland etabliert und teilweise auch mehrfach ausgezeichnet wurden.

Save the Date: Die 11. Hamburger Klimawoche findet von 22. bis 29. September 2019 statt.
www.klimawoche.de

Fotos zum Download: <https://www.klimawoche.de/presse-2/>

Kontakt: Carla Wichmann / bildung@klimawoche.de / 040 325 7210